

11. August 2021



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zaffran!

Sehr geehrte Gemeinderät*innen!

Die Fraktion WiSe stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge die Errichtung einer Zisterne im Rahmen der Baumaßnahme „Cube“ / Neubau zum HSG beschließen.

Die Zisterne soll so ausgelegt sein, dass die Nutzung des aufgefangenen Regenwassers als Brauchwasser für Sanitäranlagen, sowie für Bewässerungsmaßnahmen der bestehenden sowie der neuen Anpflanzungen genutzt werden kann.

Die hierfür erforderlichen Einrichtungen sollen ermittelt und in die Planungskosten aufgenommen werden.

Begründung:

Wegen extremer Hitze und Trockenheit, sinkender Grundwasserspiegel, Niedrigständen von Flüssen und Seen - u.a. des die Stadt Bad Wimpfen versorgenden Bodensees - sind in Bezug auf Neubauten die Verschwendung von Regenwasser und die Nutzung von Trinkwasser für Sanitäranlagen zur Toilettenspülung als aktiv klimaschädlich zu betrachten.

Die Installation einer Zisterne stellt angesichts der aktuell schon spürbaren und sich verschärfenden Klimakatastrophe eine vorausschauende und fürsorgliche Maßnahme dar.

Angesichts extrem sinkender städtischer Grundwasserstände und dem daraus resultierenden sukzessiven Versiegen der Quellen ist eine Ressourcen-bewusste Planung bei einem so großen Vorhaben wie dem HSG-Neubau unerlässlich.

Ebenso hat die Stadt in Hinblick auf den verpflichtenden Einbau von Zisternen in privaten Neubauten am Wolfsberg eine wichtige Vorbildfunktion zu erfüllen.

Wir hoffen, dass unser Antrag im Gremium auf Interesse stößt und Konsens erreicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Bettina Scheid-Mosbacher, Martina Burkert, Dr. Hansjörg Diehm